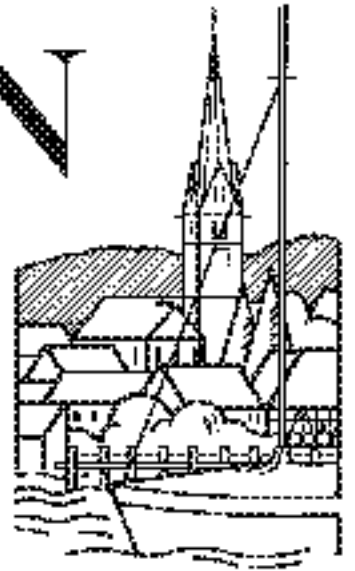


# SIPPLINGEN

## MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE



Mittwoch, den 18. Mai 2005  
Nummer 20

### TERMINE UND VERANSTALTUNGEN



#### Donnerstag, 19.05.

16.00 Uhr, Kegelnachmittag im Gasthaus „Linde“  
Freitag, 20.05.

17.00 Uhr, Yacht-Club Jugendgruppe: Training  
auf dem Was ser  
19.30 Uhr, Freiw. Feuer wehr, Gesamtprobe

#### Sams tag, 21.05.

19.00 Uhr, „Von der Min ne freu de zur Gau men-  
lust“, Burk hart von Ho hen fels und der Min ne sang  
im 13. Jahr hun dert: Vor trag von Dr. Hel mut Weid-  
ha se im Foy er der Grund- und Haupt schu le, Ein-  
tritt: 4,50 EUR incl. Um trunk und kl. „Snacks“

#### Sonn tag, 22.05.

15.30 Uhr, geführte Erlebniswanderung „Hufe-  
senklee und Bienen-Ragwurz“ aus der Aktion  
Sipplinger Steiluferlandschafterleben; Treffpunkt:  
Park platz Strand bad West

15.30 Uhr, VdK Orts grup pe Sipp lin gen macht ei-  
nen Ausflug mit dem Apfelbähnele; Treffpunkt:  
Turn- und Fest hal le

#### Montag, 23.05.

ab 8.00 Uhr, Kar ten vor ver kauf für das Mu sik thea-  
ter „Vom Stein zur Per le - eine Un glaub li che Zeit-  
rei se“ in der Tou rist-Information

10.30 Uhr, Gäs te be grü ß ung im „Haus des Gas-  
tes“ (Tourist-Information) mit anschließender  
Kirchenführung und Orgel spiel

17.30 Uhr, Boc cia-Spiel für je der mann un ter An-  
lei tung auf der Boc cia-Bahn beim Mi ni golf platz

#### Mitt woch, 25.05.

15.30 Uhr, „Kühl, klar und sau ber“ - Be sich ti gung der  
Bodensee-Wasserversorgung. Anmeldung bei der  
Tourist-Information bis 11.30 h er for der lich.

22.00 Uhr, „Gro ß er Zap fen streich“ auf ge führt von  
der Bürger mil iz Sipplingen auf dem Rathausplatz

#### Donnerstag, 26.05. (Fronleichnam)

9.00 Uhr, Got tes dienst in der Pfarr kir che St. Mar tin  
im Anschluss Fronleichnamsprozession über den  
Blumentep pich

14.00 Uhr, fei er li che Ves per in der Pfarr kir che St. Mar-  
tin im Anschluss Platzkonzert der Mil iz kap elle und des  
Spiel manns zu ges. Die Pa ra de wird durch das Sa lut-  
schle ß en be endet.

**Aus stel lung „Licht am See“** - Aquarelle & Zeich-  
nun gen von Nor bert Sand  
zu se hen in der „Ga le rie am Bahn hof“ zu den Öff-  
nun gs zei ten der Tourist-Information bis 13. Juli 2005

### Vortrag Dr. Helmut Weidhase

### “Von der Minnefreunde zur Gaumenlust”

Burk hart von Ho hen fels und der Min ne sang im 13. Jahr hun dert

Musikalische Umrahmung durch den Gesangverein Hohenfels

**21. Mai, 19.00 Uhr**

Foyer der Grund- und Haupt schu le Sipp lin gen

Ein tritt: 4,50 Euro incl. Um trunk und klei nem Snack



### Fronleichnamsfest am Donnerstag, 26. Mai 2005

Das Fronleichnamsfest wird auch in die-  
sem Jahr wie der in alt her ge brach ter Wei-  
se ge fei ert.

Es wür de uns sehr freu en, wenn die An-  
woh ner des Pro zes sions we ges die Stra-  
ßen und Häuser wie bisher schmücken  
würden. Das Zier rei sig wird von der Ge-  
meinde am Dienstag und die Maien am  
Mittwo ch ange liefert und, soweit kein ei-  
ge ner Bedarf sei tens der Hauseigentü mer  
be steht, von der Gemeinde am Frei tag-  
morgen ab 7.30 Uhr eingesammelt und  
abtransportiert. Maien und Reisisgsoll ten  
zu die sem Zweck ge bün delt am Stra ß en-  
rand be reit ge legt wer den.

Am Mittwo ch abend kann auf dem alten  
Sportplatz ab 17.00 Uhr auch frisch ge-  
mähtes Gras ab ge holt wer den.

### Straßensperrung an Fronleichnam

Anlässlich der Aufführung des „Großen  
Zapfenstreiches“ am Mittwoch, dem 25.  
Mai, müs sen ab 21.45 Uhr die Rat haus-  
straße und der Lenzensteig für den ge-  
samten Verkehr gesperrt werden. Ab  
18.00 Uhr ist das Parken auf dem Rat-  
haus platz nicht mehr ge stat tet. Das Park-  
ver bot gilt auch für den Fronleichnamstag  
im Bereich des Rat haus platz es und des  
Prozessionsweges. Wegen der Anfertigung  
der Blumentep piche auf dem Pro-  
zessionsweg sind am Fronleichnamstag  
in der Zeit von 5.00 Uhr - 16.00 Uhr fol-  
gende Stra ß en für den Fahr zeug ver kehr ge-  
sperrt:

Kirchweg, Lenzensteig, Klosterstraße,  
Am Brunnenberg, Rathausstraße vom  
Hänselebrunnen bis zum Rathaus.  
Wir bit ten höf lich um Be ach tung!

We gen Fronleich nam ist der Re dak tions schluss  
in der KW 21 schon am  
**Montag, dem 23.05.2005!**

Wir bit ten um Be ach tung!



## Bekanntmachung der Haushaltssatzung der Gemeinde Sipplingen für das Haushaltsjahr 2005

Aufgrund des § 81 Abs. 4 der Gemeindeordnung Baden-Württemberg wird folgende Haushaltssatzung öffentlich bekannt gemacht:

### Haushaltssatzung der Gemeinde Sipplingen für das Haushaltsjahr 2005

Aufgrund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat am 13. April 2005 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2005 beschlossen:

#### § 1

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

1. den Einnahmen und Ausgaben von je 5.378.779 Euro davon im Verwaltungshaushalt 4.857.654 Euro im Vermögenshaushalt 521.125 Euro
2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investition und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) von 215.714 Euro
3. dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 0 Euro

#### § 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 750.000 Euro

#### § 3

Die Hebesätze werden festgesetzt  
1. für die Grundsteuer

- a. für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 320 v. H.
- b. für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 300 v. H. der Steuermessbeträge;
2. für die Gewerbesteuer auf 340 v. H. der Steuermessbeträge.

#### Hinweis:

Nach § 4 Abs. 4 GemO wird eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der GemO oder auf Grund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung - sofern nicht der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen oder die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss innerhalb eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung der Satzung nach § 121 Abs. 1 GemO beanstanden hat - von Anfang an unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung der Satzung unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht wor-



## NOTRUF - BEREITSCHAFT DER ARZTE UND APOTHEKEN

TELEFON

GEMEINDEVERWALTUNG

ARZT

APOTHEKE

<p>Feuerwehr/UnfallNotruf 112 Kommandant 5343 PolizeiNotruf 110 PolizeiÜberlingen 8040 Integrierte Leitstelle des Bodenseekreises (allgemein) Telefon: 07541/1 92 96 Fax: 07541/80 93 6 (auch Gehörlosen-Fax) Rettungsdienst Bodenseekreis 1 92 22 ohne Vorwahl Kassenärztlicher Dienst Kindernotarzt Allgemeine Auskunft Wirtschaftsförderungsgesellschaft westlicher Bodensee 07553/82 76 82 Rettungsdienst und Krankentransport 19222 Krankenhaus Überl. 990 Sozialstation Überlingen 95320 Kath. Pfarramt Sipplingen 63220, 60636 Ev. Pfarramt Ludwigshafen 07773/5588 EnBW (früher Badenwerk) Service-Telefon 07461/70 90 Störung 0800/3 62 94 77 Gasversorgung Singen 07731/5900-0 Wasserversorgung Störung 83 31 31 Abfallwirtschaftsamt Friedrichshafen 07541/204-51 99 Probleme mit der Müllabfuhr?? Folgende Firmen stehen für Fragen und Probleme zur Verfügung: Restmüll, Biomüll, Sperrmüll etc. Abfallwirtschaft-Bodensee GmbH, Tel. 07541/40 10 93 Gelber Sack-Abholung Firma MB-Plus, Tel. 07541/2 33 94 oder 07581/50 89 31</p>	<p><b>Telefonverzeichnis</b> <b>Hauptverwaltung-Grundbuchamt</b> Bürgermeister Neher 8096-20 Ratschreiber Sulger 8096-22 <b>Standesamt, Friedhofswesen, Zentrale, Redaktion Gemeindeblatt</b> Frau Spornik 8096-0 <b>Finanzverwaltung, Rentenangelegenheiten</b> Herr Geßler 8096-25 <b>Gemeindekasse</b> Frau Regenscheid 8096-28 <b>Steueramt</b> Frau Sinner 8096-26 <b>Einwohnermeldeamt, Ordnungsamt, Sozialamt</b> Frau Biller 8096-23 <b>Tourist-Info im Bahnhof</b> Frau Kranz 8096-29 <b>Bauhof</b> 8096-31 <b>Kindergarten</b> 1096 <b>Grund- u. Hauptschule</b> 915526 <b>Hafenanlage West</b> 65312</p> <p><b>Faxanschlüsse:</b> Rathaus 8096-40 Tourist-Info 3570 Grund- und Hauptschule 915527</p> <p><b>e-mail-Anschlüsse</b> Rathaus: Gemeinde@Sipplingen.de Tourist-Info: touristinfo@sipplingen.de Schule: GHS-Sipplingen @t-online.de <b>Internet:</b> http://www.sipplingen.de</p>	<p><b>Ärztlicher Notdienst</b> 990 und 19222</p> <hr/> <p><b>Zahnärztlicher Notdienst</b> <b>01805/91 16 20</b></p>	<p><b>Samstag, 21.05.2005</b> Kuony-Apotheke Goethestraße 16 Stockach Tel. 07771/70 21</p> <p><b>Sonntag, 22.05.2005</b> See-Apotheke Marktstr. 1 Überlingen Tel. 07551/6 22 88</p>				
<p><b>Öffnungszeiten der Verwaltung:</b></p> <table style="margin-left: auto; margin-right: auto;"> <tr> <td>Mo. - Fr.</td> <td>8.00 - 12.00 Uhr</td> </tr> <tr> <td>Mi</td> <td>16.00 - 18.00 Uhr</td> </tr> </table>				Mo. - Fr.	8.00 - 12.00 Uhr	Mi	16.00 - 18.00 Uhr
Mo. - Fr.	8.00 - 12.00 Uhr						
Mi	16.00 - 18.00 Uhr						
<p>Herausgeber: Gemeinde 78354 Sipplingen Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Bürgermeister Neher oder sein Vertreter im Amt Für den übrigen Inhalt: A. Stähle, 78333 Stockach, Druck u. Verlag: Primo Verlagsdruck Anton Stähle, Postfach 1254, 78329 Stockach, Tel. 07771/93 17 -0, Fax: 07771/93 17 -40 e-Mail: info@primo-stockach.de Internet-Adresse: www.primo-stockach.de</p>							

den ist. Die Unbeachtlichkeit tritt nicht ein, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung der Satzung oder die öffentliche Bekanntmachung der Sitzung verletzt worden sind.

Das Landratsamt Bodensee-Kreis - Kommunalamt - als Rechtsaufsichtsbehörde hat mit Schreiben vom 6. Mai 2005 die Kreditaufnahme genehmigt und die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung bestätigt.

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan liegen in der Zeit vom 19. Mai 2005 bis 30. Mai 2005, je einschließ lich, im Rathaus, Zimmer 6 öffentlich zur Einsichtnahme für die Einwohner und Abgabepflichtigen zu den üblichen Sprechzeiten aus.

## Bekanntmachung des Wirtschaftsplanes der Wasserversorgung Sipplingen für das Wirtschaftsjahr 2005

Aufgrund des § 81 Abs. 4 der Gemeindeordnung Baden-Württemberg wird folgender Wirtschaftsplan öffentlich bekannt gemacht:

### Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Wasserversorgung Sipplingen für das Wirtschaftsjahr 2005 (01.01. - 31.12.2005)

Aufgrund §§ 12 Abs. 1 und 14 des Eigenbetriebsgesetzes in Verbindung mit § 96 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der jeweils neu erschienenen Fassung hat der Gemeinderat der Gemeinde Sipplingen am 13. April 2005 folgend den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2005 beschlossen:

#### § 1

##### Wirtschaftsplan

Der Wirtschaftsplan wird festgesetzt mit Einnahmen und Ausgaben in  
Höhe von je 171.250,— Euro  
Davon im Erfolgsplan 151.250,— Euro  
im Vermögensplan 20.000,— Euro

#### § 2

##### Kredite

Dem Gesamtbetrag der im Vermögensplan vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen (Kreditermächtigung) in Höhe von 0,— Euro

#### § 3

##### Verpflichtungsermächtigungen

Dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird festgesetzt auf 0,— Euro

#### § 4

##### Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 50.000,— Euro

Die Gesetzmäßigkeit des Beschlusses über die Feststellung des Wirtschaftsplanes 2005 der Wasserversorgung Sipplingen wurde mit Schreiben des Landratsamtes Bodenseekreis vom 6. Mai 2005 gemäß § 121 Abs. 2 1. V. m. § 81 Abs. 3 GemO und § 2 Abs. 1 Eigenbetriebsgesetzes bestätigt und die erforderlichen Genehmigungen erteilt. Der Wirtschaftsplan liegt in der Zeit vom 19. Mai 2005 bis 30. Mai 2005, je einschließ lich, im Rathaus, Zimmer 6 öffentlich zur Einsichtnahme für die Einwohner und Abgabepflichtigen zu den üblichen Sprechzeiten aus.

## Abwasserverband Stockacher Aach

### TAGESORDNUNG

für die Sitzung der Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes am Diens tag, den 07. Juni 2005

Ort: Rathaus Stockach, kleiner Sitzungssaal

öffentlich Beginn: 15.00 Uhr

1. Mitteilungen
2. Feststellung des Jahresabschlusses 2004
3. Wirtschaftsplan 2005
4. Vorstellung der Schmutzfrachtberechnung der Fachhochschule Konstanz für das Einzugsgebiet des Abwasserban des durch Herrn Prof. Lutz
5. Auslastung der Kläranlage des Abwasserverbandes  
hier: Vorstellung der Untersuchung zur Kapazität der Kläranlage durch das Büro Götzelmann & Partner
6. Sonstiges

Stolz

Verbandsvorsitzender



DIE VERWALTUNG

INFORMIERT

Gemäß eines Gemeinderatsbeschlusses vom 11.05.2005 werden aus Gründen der Einsparung von Stromkosten die **Abschaltzeiten** der Straßenbeleuchtung ab dem **23.05.2005** von **01.00 - 05.00 Uhr** sein.

Wir bitten um Verständnis!



## Eine Dortmunderin und ein „waschechter“ Sipplinger feierten „Goldene Hochzeit“

Freudig wurde Herr Bürgermeister Anselm Neher von den Eheleuten Wilibald und Elisabeth Thür erwartet. Die Serbesuchte das Ehepaar, um beiden persönlich zum Fest der „Goldenen Hochzeit“ zu gratulieren und überreichlich ihnen einen Geschenkkorb und einen Blumenstrauß der Gemeinde.

Frau Elisabeth Thür, gebürtige Dortmunderin, kam bereits mit 6 Jahren an den Bodensee. Dorthin wurde sie gemeinsam mit ihren 9 Geschwistern evakuiert. Bis auf einen Bruder, der sogar in Ludwigshafen geblieben ist, sind alle anderen wie der nach Westfalen zurückgekehrt. „In die große Stadt wollte ich nicht mehr“, sagt Sie. Da hätte es ihr in Sipplingen am Bodensee doch besser gefallen. Ihr Mann hingegen wurde in Sipplingen geboren - ist also ein „waschechter“ Sipplinger.

Geheiratet haben sie in sehr jungen Jahren, was für sie nicht ein Fach war, bemerkt Frau Thür. Überhaupt waren es für sie strenge und schwere Zeiten, meint Herr Thür. Da mussten alle mit anpacken, besonders in der Landwirtschaft. Er selber war gute 30 Jahre in Radolfzell auf dem Bau beschäftigt und übte diesen Beruf anschließend auch in Überlingen aus. Wir haben sehr viel davon profitiert, dass er als gelernter Maurer ums Haus herum fast alles selber machen konnte, sagt Frau Thür. Das war natürlich ein großer Vorteil. Während ihr Mann auf dem Bau gearbeitet hat, hat sie erst im Rathaus und dann noch gute 15 Jahre in der Schule und 15 Jahre im Pflegeheim „Silberdistel“ gearbeitet. Zu dem hat sie immer wie der nebenbei in der Gastronomie ausgeholfen.

Heute ist Herr Thür froh um seine beiden Hobys Fischen und vorallem Jagen. Das ist gut für den Ausgleich, sagt er. Geheime Samgezeiten sind die Natur und laufen jeden Tag ca. eine Stunde spazieren. Bewegung an der frischen Luft ist uns sehr wichtig, stellen sie über ein Stimmentfest. Da stört es uns auch nicht, wenn das Wetter ein mal nicht so mitmacht und es regnet. 2 Söhne und 2 Enkelinnen hat das Ehepaar. Und alle haben wir im Monat Mai Geburtstag, stellt Herr Thür belustigt fest.

Geheiratet haben sie das Fest der Goldenen Hochzeit im engen Familienkreis und sich anschließend noch ein paar Tage zu zweit im Schnee bei Luoganogönnt.

Wir wünschen Herrn und Frau Thür alles erdenklich Gute, vor allem Gesundheit und noch viele gemeinsame Spaziergänge rund um Sipplingen.



## Jubiläums-Näh-Frauen Sipplingen

Die Jubiläums-Nähfrauen-Sipplingen haben für die Helfer- und Helferinnen bei der 850-Jahrfeier unserer Gemeinde, dem für das Fest gewählten Zeitraum entsprechend, ca 140 bäuerliche Kostüme angefertigt.

Diese Kleider werden getragen von denjenigen, die dann beim Fest wieder um für unser Dorf, fleißig an den Versorgungsständen sich einbringen.

Dazu verarbeiteten 26 Frauen 700 m Stoff, 40 km Nähfaden und wendeten dazu ca. 1000 unentgeltliche Stunden auf. Frauen aller Generationen, geübte Näherinnen und Ungeübte, schafften in diesem Projekt gemeinsam fleißig mit einander, bei bester Laune.

Es wurde in diesen 12 Wochen unentgeltlich entwickelt - geschnitten - genäht und gebügelt.

Besonders erwähnenswert die Arbeit von **Frau Waltraud Scheel**, die Schnitte zu entwickeln und das Zuschneiden der Kostüme.

Liebe Waltraud - vielen Dank für deinen Einsatz, die Zusammenarbeit mit dir war ideal.

Der **Sipplinger Bürgersinn** - alle gemeinsam für's Dorf, wenn es gut ist halten wir zusammen - dies war wie der eine schöne Erfahrung!

Ein besonderer Dank noch an alle Stoff- und Fadenspender, dies kam unserem Projekt und dem Geldbeutel natürlich sehr zum Wohle.

Um Nachsicht bitte ich noch diejenigen, welche im März schon auf die versprochene Modenschau gewartet haben. Leider haben von uns nicht bei einflussbare Umstände dies nicht möglich gemacht, und die se fand erst im April statt.

### Aber - es bleibt noch genügend Zeit sich Rock, Bluse und Weste, Hose und Hemd zu nähen?

Stoffe können nach wie vor erworben werden, bei Bedarf bieten wir gegen ein kleines Entgelt Zuschneidehilfe.

#### Stoffkaufmöglichkeit:

**Donnerstag, 19. Mai 2005, 18.00 - 19.00 Uhr**

#### neue Schuhe - Hauptingang - links die Treppe hoch

Kommen Sie und informieren Sie sich. Begeben Sie die Kleider am 21. Mai - der Gesangverein Hofenfels wird die Kleider, anlässlich des Vortrages von Dr. Weidhassetragen.

Umso mehr Bürger und Bürgerinnen beim Festaktiv, auch mit der Kleidung mitmachen, umso mehr wird die 850-Jahrfeier zum großen Ereignis für uns alle werden! Alle Achtung und Dank an alle beteiligten Frauen, gemeinsam kann großes bewältigt werden, es war eine tolle Sache! Elisabeth Lohrer

### Jubiläums-Nähfrauen Sipplingen

#### Kleider nähen für die 850-Jahrfeier 2005:

Arpke Nadine, Beurer Helga, Bonauer Ruth, Braun Christl, Erdenberger Birgit,

Guriato Susanne, Kammerer Judith, Kordula Hanne Lore, Kuhn Beate, Lohrer Elisabeth, Marte Christa, Märte Yvonne, Müller Manuela, Neuweiler Cordula, Raff Christa, Regenscheit Andrea, Rominger Nadine, Scheel Waltraud, Schirmeister Jolande, Schmitt Monika, Staiger Doris, Staiger Helga, Strohmaier Rita, Widenhorn Gabi, Widenhorn Helma, Wieselberger Manuela.

## Kurzbericht zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 11.05.2005

Rund 30 Zuhörer konnte Bürgermeister Anselm Neher zu der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 11.05.2005 im Bürgersaal des Rathauses begrüßen.

Nach Bekanntgaben des Bürgermeisters und Wünschen und Anfragen aus der Mitte des Gemeinderates ging es im nächsten Tagesordnungspunkt um die **innerörtliche Beschilderung**. Hier stimmte das Gremium einstimmig dem Vorschlag der Firma ProEco zu, die ein Gesamtkonzept der Beschilderung im Bereich der Ortsdurchfahrt der B 31 vorgeschlagen hatte.

Durch diverse Maßnahmen, zu denen auch das Entfernen von Schilddern gehört, werden die Beschilderung und das Parkleitsystem optimiert. Die gestalterische Durchführung und Umsetzung der Maßnahme wurde in den Touristikausschuss verwiesen.

Da nach ging es um einen **Zwischenbericht bzw. Informationen zur 850-Jahrfeier**. Hier gaben der Bürgermeister und Frau Kranz von der Touristinformation einen Überblick über die einzeln an Veranstaltungen mit weiteren Erläuterungen hierzu. Eine derartige Zusammenstellung ist in diesem Mitteilungsblatt enthalten und auf der Homepage der Gemeinde unter [www.sipplingen.de](http://www.sipplingen.de) zu finden.

Im nächsten Tagesordnungspunkt ging es ebenfalls um einen Zwischenbericht, nämlich um den aktuellen Stand zum **Neubau des Radweges** durch Sipplingen. Hier ist es leider durch die Verwaltungsreform und den Wechsel von Zuständigkeiten zu Verzögerungen gekommen. Inzwischen sind jedoch die Aufgaben und Verantwortlichkeiten neu zugewiesen und so konnte der Bürgermeister Anselm Neher von einem Gespräch im Rathaus vom April diesen Jahres berichten, in dem die weitere Behandlung der Maßnahme erfolgreich mit dem Regierungspräsidium besprochen werden konnte. So soll der Entwurf des Radweges bis Ende 2005 fertig, das entsprechende Planfeststellungsverfahren im Laufe des Jahres 2006 abgeschlossen sein und mit dem Bauanfang des Jahres 2007 begonnen werden.

Im nächsten Tagesordnungspunkt ging es um die **Änderung des Bebauungsplanes "Kogenthalde"**. Nachdem verschie-

dene Vorhaben im Westen des Plangebietes eine Änderung des geltenden Bebauungsplanes erfordern würden, befasste sich das Gremium eingehend mit den Änderungsvorstellungen und deren Auswirkung ein. Schließlich folgte der Gemeinderat einstimmig dem Vorschlag, unter bestimmten Voraussetzungen den Bebauungsplan zu ändern, um auch in diesem Bereich eine geordnete städtebauliche und landschaftspflegerische Entwicklung sicherzustellen.

Im nächsten Tagesordnungspunkt ging es um den **Bebauungsplan "Breite"** und hier insbesondere um den Bereich der Erlebniswelt. Hier wurde deutlich, dass zu einer Änderung des Bebauungsplanes derzeit noch keine ausreichend konkreten Vorschläge vorliegen. Im Zuge der Beratung wurde deutlich, dass die Gemeinde an einer touristischen Einrichtung wie der Erlebniswelt gerne festhalten würde und entsprechende Vorgespräche im Gange sind, aber noch nicht planerisch konkretisiert werden können. Aus diesem Grunde wurde die Entscheidung über eine mögliche Änderung des Bebauungsplanes zu nächst vertagt.

Da nach ging es um die **Baugesuche**. Von dem Antrag zum **Neubau einer Garage auf dem Grundstück Flst.Nr. 2126/2 Am Häsle rain 15a** nahm der Gemeinderat lediglich Kenntnis, da das Vorhaben den Festsetzungen des Bebauungsplanes entspricht und somit eine Beschlussfassung des Gremiums nicht notwendig ist.

Ohne größere Aussprache stimmte das Gremium einstimmig dem Antrag zur **Anbringung einer Werbeanlage auf dem Grundstück Flst.Nr. 363/1 Am Sportplatz Eltenried** (TSV Sipplingen) zu.

Unter dem Thema **Verschiedenes** ging es um die möglichen **Einsparungen durch Reduzierung der Straßenbeleuchtung**. Nach dem von der EnBW für diesen Fall eine Energiekosteneinsparung von rd. 1.500,— EUR/jährlich errechnet wurde, stimmte der Gemeinderat einstimmig einer Abschaltzeit der Straßenbeleuchtung in der Zeit von 1.00 Uhr bis 5.00 Uhr und der Reduzierung der Weichlichtbeleuchtung (nachts) zu.

Die öffentliche Sitzung des Gemeinderates war gegen 22.40 Uhr zu Ende. Im Anschluss daran fand noch eine nicht öffentliche Sitzung des Gremiums statt.





**TOURISTIK-  
INFOS**

## Wegen des Kartenvorverkaufs

für unser Musiktheater 2005 "Vom Stein zur Perle - eine unglaubliche Zeitreise" ist die Tourist-Information ausnahmsweise am Montag, dem **23. Mai 2005, bereits ab 8.00 Uhr geöffnet!**

### Liebe Vermieterinnen, liebe Vermieter,

hiermit möchten wir Sie noch einmal ein dringlich dar um bit ten, uns Ihre Belegzeiten **laufend** zu melden. Besonders in den letzten Tagen haben wir fortwährend Informationen über **bei uns noch als frei gemeldete Zimmer und Ferienwohnungen** herausgegeben. Gerade zu Fronleichnam möchten doch einige von uns unsere schöne Gemeinde besuchen - und dies nicht nur für einen Tag. Nach mindestens 60 Vermittlungen haben wir bisher erst von 3 Vermietern neue Belegzeiten erhalten! Viele interessierte Gäste rufen uns auch zurück und teilen uns nicht besonders gut ge launt mit, dass die Ferienwohnungen bzw. Privatzimmer, die wir ihnen als frei genannt haben, alle bereits belegt sind!? Wir als Tourist-Information sind auf Ihre korrekten Meldungen angewiesen und können es uns als Urlaubs gemeinde nicht leisten, ständig unkorrekte, nicht aktuelle Informationen an "zukünftige" Gäste herauszugeben. Wenn Sie daran interessiert sind, eine möglichst gute Belegung zu bekommen, was heutzutage längst nicht mehr selbstverständlich und einfach ist, melden Sie uns bitte laufend Ihre neuen Belegzeiten.

Ihr Team der Tourist-Information Sipp-lingen

## Erste Jubiläumsveranstaltung "850 Jahre Sipp-lingen"

am 21. Mai, 19.00 Uhr im Foyer der Grund- und Hauptschule  
Am 21. Mai wird unser Gemein de ju biläum "850 Jahre Sipp lingen" mit der ersten Ju biläumsveranstaltung starten. Wir freuen uns sehr, dass Herr Dr. Helmut Weidhase aus Konstanz bei uns mit einem Vortrag zu Gast sein wird:

**"Von der Minnefreude zur Gaumenlust"**

### Burk hart von Hohenfels und der Minne-sang im 13. Jahr hundert

Minnesang ist im hohen Mittelalter die Kunst, die in Adelskreisen gepflegt wurde und drei Absichten miteinander verband: Werbung um Damen-Liebe, Standesbestätigung durch Poesie und Gesang, Geselligkeit mit erotischer Thematisierung. Burk hart ist ein Dichter des 13. Jahrhunderts, der sich durch hohe Formkunst, prägnante Sprachbilder und Vielfalt der lyrischen Tonlagen von vielen anderen auszeichnet. In der großen Heidelberger Prachthandschrift sind 18 Gedichte (81 Strophen) überliefert. Aus seinem Werk werden Proben vorgestellt. Dazu soll die literarische Landschaft im engeren und weiteren Umkreis von Sipp lingen und Burg Hohenfels erkundet werden. Der Weg wird von der sehnsüchtigen Werbungs-liebe zur erfüllenden Schlemmer-poesie, von der ent-rückten Seelen-poesie bis zur besungenen praktizierten Leiblichkeit führen.

Wir können Ihnen versprechen, dass es an diesem Abend nicht nur "trockene Kost" gibt, zumal der Vortrag vom Gesangsverein Hohenfels 1885 Sipp lingen musikalisch umrahmt wird. Lassen Sie sich überraschen.

Eintritt: 4,50 Euro inkl. Umtrunk und kleinen "Snacks".

### Sipp linger Steiluferland-schaft erleben am 22.05.05

Am kommenden Sonntag findet bereits die dritte geführte Erlebniswanderung der Aktion "Sipp linger Steiluferlandschaft erleben" statt:

Botanische Wanderung "Hufeisen- klee und Biene-Ragwurz" mit dem Biologen Jo chen Kübler und dem Landschaftspfleger Ger hard Weyers, Dauer ca. 2 - 3 Std., Treffpunkt: 15.30 Uhr, Parkplatz Strandbad West Sipp lingen

### Nächste Gästebegrüßung am Montag, den 23.05.05

Gästebegrüßung im "Haus des Gastes" (Tourist-Information) mit anschließender Kirchenführung und Orgelspiel in der kath. Pfarrkirche St. Martin, 10.30 Uhr Boccia-Abend für jedermann unter Anleitung, Boccia-Bahn beim Minigolfplatz an der Uferpromenade, 17.30 Uhr

### Zu Besuch in einer Sipp-linger Kleinbrennerei am Freitag, den 27.05.05

"Wie kommt die Frucht in die Flasche". Erfahren Sie den Weg von der Frucht zum Destillat und kosten Sie verschiedene Variationen von Edelbränden und Likören. Eine Anmeldung ist bis 11.30 Uhr bei der Tourist-Information erforderlich, Beginn 19.30 Uhr.

## Gemein de ju biläum "850 Jahre Sipp lingen"

Liebe Bürger und Bürgerinnen der Gemeinde Sipp lingen, bereits am kommenden Samstag starten wir mit der ersten Veranstaltung, dem Vortrag von Herrn Dr. Weidhase "Von der Minnefreude zur Gaumenlust", in unser Gemein de ju biläum "850 Jahre Sipp lingen". Ein Flyer, mit allen 10 Jubiläumsveranstaltungen, der dank der guten Arbeit unseres Grafikers Herrn Christian Scheel wirklich prima gelungen ist, wurde bereits gedruckt und ist u. a. bei uns in der Tourist-Information und im Rathaus erhältlich. Nun sind es noch gut 2 Monate, dann dürfen wir gemeinsam mit Ihnen und unseren Gästen das große Fest zu unserem Gemein de ju biläum "850 Jahre Sipp lingen" feiern: "2 Tage Mittelalter am See" heißt es dann bei uns am 23. & 24. Juli 2005. An diesen beiden Tagen wird sich unsere schöne Seegemeinde einmal in einem ganz anderen Erscheinungsbild darstellen: mittelalterliches Lagerleben, Musik, Tanz, Gesang, Gaukelei, Spiel leut, Feuerzauber, Märchen & Ritterspiele für Kinder, kulinarische Genüsse und die Darstellung zahlreicher Handwerkskünste im gesamten historischen Ortskern.

### Werbung bzw. Öffentlichkeitsarbeit

Um diese besondere Veranstaltung zu vermarkten, sind u. a. Werbeaner geplante, die über die Straße gehängt werden, um alle, die durch unsere schönen Ort fahren, auf die Veranstaltung hinzuweisen. Wir stehen auch in Verbindung mit dem Südwestrundfunk - Redaktion "Treffpunkt Ba-Wü" und mit Euro3 und hoffen, dass dort etwas beachtet wird. Zudem veröffentlichten (bzw. haben wir zum Teil bereits veröffentlicht) wir unsere "850-Jahrfeier" in verschiedenen Printmedien (u. a. PR-Texte bzw. Anzeigen in Bodensee Ferienzeitung, Terminkalender Ferienzeitung, Bodensee Magazin aktuell, Zeitschrift für erlebbare Geschichte "Karfunkel") so wie in zahlreichen Terminkalendern, die unsere Jubiläumstermine kostenfrei übernommen haben bzw. noch drucken werden.

Was uns ganz besonders freut, dass Herr Kleinstück vom Südkurier bereits zwei Vorberichte geschrieben hat und auch im Rahmen des "Tags der offenen Tür" mit der wirklich gelungenen Modenschau auf unserer Jubiläum hin gewiesen hat. Wir freuen uns auch, dass er weiterhin über unsere Jubiläumsveranstaltungen berichten bzw. auf die entsprechende Termine hinweisen wird.

Derzeit wird eine sog. Gedenkmedaille von der Münzprägestalt Simm GmbH aus Renningen hergestellt, die bereits im Vorfeld und bei unserem Fest "2 Tage Mittelalter am See" gekauft werden kann. Die Fa. Simm wird zu dem an den Festtagen die Kunst des "Schauprägens" präsentieren.

Des Weiteren ist ein "Jubiläum-Pin" in Arbeit, der in den kommenden Wochen hergestellt und ab Mitte/Ende Juni bei der Tourist-Information käuflich zu erwerben

sein wird. Dies soll quasi der Ersatz für den Eintritt sein. Ziel ist, dass wir bei unserer Veranstaltung keinen Eintritt verlangen möchten, sondern dies mit dem Jubiläums-Pin auf freiwilliger Basis machen möchten. Der Pin hat mit Sicherheit auch einen Sammlerwert und wäre zum Beispiel ein nettes Bonbon von unseren Vermietern für ihre Gäste.

Zu unserem Gemeindejubiläum hat Frau Elisabeth Lohrer ein sog. Git ter rät sel erstellt, das wir dem nächst bei uns in der TI und bei den jeweiligen Jubiläumsveranstaltungen auslegen werden. Wer den richtigen Lösungssatz per Coupon an die Tourist-Info schickt, nimmt an einer Verlosung teil (10 Preise). Diese Verlosung wird vor aus sicht lich bei der nächs ten Bürgerver sam lung am 16.11.05 durch ge führt.

### Programmablauf

Gerne möchten wir Ihnen hier mit auch einen Einblick über den derzeitigen Stand des Programmes "2 Tage Mittelaltes am See" geben. Bitte sehen Sie dies wirklich nur als ersten Überblick, denn sicherlich wird noch das eine oder andere hinzukommen und wir werden Sie gerne über den genauen Ablauf vorab informieren.

### Beginn:

Sams tag, 23. Juli 2005: 14.00 Uhr - open end  
Sonntag, 24. Juli 2005: 8.30 Uhr - 9.30 Uhr: Ökumenischer Festgottesdienst mit Herrn Pfarrer Zdenko Joha und Herrn Pfarrer Dirk Boch. Im Anschluss feiern wir weiter bis open end.

Eröffnung durch Böllerschießen und die Begrüßung durch den Marktvogt, Herrn Adrian Staiger und den Marktammann, Herrn Bürgermeister Anselm Neher.

Der See haben e. V. wird mit 30 - 40 Personen bzw. Landsknechten, die immer wie der durch den Ort ziehen, ein richtiges mittelalterliches Lagerleben darstellen. Zu dem werden Sie auch Bogenschießen anbieten.

3 Musikgruppen bzw. Bardenmusiker ziehen bei den Tagen durch die Gassen von Sippelingen und werden u. a. auch ein zeln e Auf tritte auf der Bühne unter der Linde darbieten. Zu dem haben wir tags über die Circus schule aus Ravensburg "Moskito", mit u. a. Jonglage, Feuershow, Seilspringen, Gaukelei, Fahnen schwingen, ... auf dem Programm. Des Weiteren können wir uns über einen oder so gar zwei Tanz-Auftritte am Sonntag mit der Kindergruppe rund um Frau Edelgard Sedlatschek freuen.

Et was Schönes hat sich auch der Gesangverein und die Kath. Frauen gemein schaft ausgedacht. Sie werden sams tags 1-mal und sonntags 2-mal Küchelicke im Garten vom Vereinsheim singen.

Ganz besondere Wert legen wir auch auf die Präsentation verschiedener Handwerkskünste (derzeit sind es 16 Handwerker) rund um den Dorfplatz und in den Gassen von Sippelingen: Münzen prägen, Zinn gießen, Spinnen, Kerzenwerkstatt, Demonstration von Filzen, Kunst der Buchbinderei und Restauration, Holzar-

beiten, Töpferei, Seiler, Leitermacher, Steinbildhauer, ... Evtl. kommt noch die Möglichkeit der Portraitmalerei mit heimischen Künstlern hinzu.

Speziell für Kinder haben wir u. a. eine Märchenecke vom Kindergarten "Kleine Raupe", Papier schöpfen, Gaukler und samstags sogar Ritterspiele mit der Grund- und Hauptschule.

Um Mitternacht wird auf jeden Fall Herr Beirer als Nachwächter auftreten.

### Kulinarisches Angebot:

Gemeinsam mit den Vereinen haben wir in der letzten Sitzung festgelegt, was an kulinarischen Köstlichkeiten angeboten werden kann und wo die entspr. Standorte sind: Kaffeehaus im "Sänger- und Vereinsheim" mit Kaffee und Kuchen, Flachswickel und evtl. "Armer Ritter" (Gesangverein & Kath. Frauengemeinschaft)

Andreas Ullrich (Metzgerei) & Herr Jerg (Gasthaus Krone) bieten gegenüber der Metzgerei: Spanferkel überm Feuer, gegrillten Schweinebauch, Ochsenfleisch mit Meerrettich soße & Kartoffeln, Sipplinger Zunge mit Kartoffelsalat, evtl. ein Fischgericht und Bratwurst.

Die Harmonikafreunde bieten Grillwürste vor dem Brunnen am Dorfplatz und die Wandervereinigung wird gemeinsam mit dem Yachtclub Schmalzbröte und Schupfnudeln mit Kraut anbieten (Stand vor dem Rathaus vor der Wandertafel)

Zu dem bietet Herr Enselin und Herr Müller vom Yachtclub noch Getränke (Most &

Apfelsaft) so wie Fischhäpple im Fischerweg an.

Das Rote Kreuz wird sich netterweise wieder um die Salatzubereitung kümmern und Frau Da schner und Frau Lohrer werden sich um fleißige Mitstreiter bemühen, die den Salat verkaufen.

Adolf Lucchini wird auf dem Fest Dinnele anbieten und die Feuerwehr wieder gemeinsam mit dem Musikverein den Weinstand mit Mostverkauf übernehmen. Auch der Narrenverein wird wieder den Getränkestand übernehmen und die Kolpingfamilie den Weizenbierstand vor dem Haus Ehrle. Unser Rathaus team wird gerne die Rat haus schenke öffnen und der Jugendtreff gemeinsam mit der Moellsportgruppe das Spülmobil übernehmen. Für den Auf- und Abbau der Festgarnituren hat uns bereits die Bürgermiliz zugesagt.

Ein ganz besonderes Highlight werden aber auf jeden Fall die Kleider sein, die in den letzten Wochen mit viel Mühe und Zeitaufwand von einigen fleißigen Sipplingerinnengeschaffen wurden.

Wir freuen uns sehr auf dieses Jubiläumsfest und bedanken uns für die bereits im Vorfeld geleistete gute Zusammenarbeit mit allen Beteiligten. Rechtzeitig vor dem Fest werden wir für Sie und unsere Gäste ein kleines Programm mit den jeweiligen Standplätzen drucken und es wie der dem Amtsblatt beilegen.

"Euer Team der TI"

## Bereits 10-mal zu Gast bei Familie Cordes-Schmid

Bei einem Sekt empfäng durfte Herr Bürgermeister Anselm Neher vergangene Woche die Eheleute Harald und Birgit Mrukehren, die bereits zum 10. Mal ihren Urlaub in Sippelingen verbracht haben. Begleitet wurden die Gäste aus Nohra von ihren langjährigen Gastgebern, Herr und Frau Cordes-Schmid. Nicht nur wir beide, auch schon unsere Eltern und die Kinder haben oftmals ihren Urlaub bei der Familie Cordes-Schmid verbracht, erzählen sie. Dort fühlen wir uns ein fach wohl und mittlerweile kennen wir uns am Boden see schon sehr gut aus. Vieles haben Sie hier bereits unter nommen und besichtigt, freuen sich aber immer wieder, wenn sie an den See kommen.

Als Danke schön für ihre Treue zu unserem Ferienort Sippelingen überreichte Herr Bürgermeister Neher den Gästen ein Glas Sipplinger Honig sowie ein Fläschchen Schnaps.



## Gelungene Vernissage in der "Galerie" am Bahnhof

Mit Freude und einem großen Dankeschön an den Künstler, Herrn Norbert Sand, eröffnete Frau Carola Daschner, in Vertretung von Herrn Bürgermeister Anselm Neher, bei der Vernissage am vergangenen Freitag die Ausstellung "Licht am See" in der "Galerie" am Bahnhof. Und wiederum hat unsere Kulturreferentin, Frau Gabrielle Kugel-Sichermann, die Räumlichkeiten mit viel Liebe zum Detail für die Vernissage und die Ausstellung hergerichtet und alles Organisatorische in die Hand genommen.

Die Ausstellung zeigt 38 stimmungsvolle Aquarelle & Zeichnungen von dem Kunstmaler Norbert Sand. Geboren wurde Herr Sand 1944 in Everswinkel, einem kleinen Ort im Münsterland in Westfalen. Neben der Ausübung seines Malerberufes, befindet er sich viele Jahre auf Malerkursiven in Südeuropa, Nordafrika, Kanada, 30 Staaten der USA bis Mexiko. Nun hat er seit vielen Jahren seine Heimat am Bodensee gefunden, wo er als freischaffender Kunstmaler in Salem lebt und arbeitet. Hauptmotive der derzeitigen Ausstellung in den Galerie-Räumen in Sipplingen sind "Stimmungsvolle Licht-Landschaften", u. a. auch einige wunderschöne Ansichten unserer Seegemeinde Sipplingen. Die Ausstellung geht noch bis zum 13. Juli 2005 und ist zu den Öffnungszeiten der Tourist-Information zugänglich.



v.l. Carola Daschner, Norbert Sand, und Gabrielle Kugel-Sichermann



### SCHULNACHRICHTEN



## Burkhard-von-Hohenfels-Schule

### Theater-Besuch im Graf-Zepelin-Haus, Friedrichshafen "PAPPE SATT"

Zum Inhalt: Die Familie im Theatersstück steht aus Mutter, Vater und zwei Söhnen, der ältere liegt wegen eines Mohnfalles im Krankenhaus. Leon, der jüngere Sohn, ist sportlich und unternehmungslustig, etwa 13 Jahre alt. Mit seiner Freundin

Frieda spielt er oft zu Hause oder auf dem Spielplatz. Seine Mutter sorgt für gesunde Ernährung. Eines Tages kommen Menschen in den Raum stationieren und verleiten die Kinder mit vielen Tricks zu ungesunder Lebensweise. Frieda isst nur noch Süßigkeiten, Leon spielt ständig am Computer und hört nur Pop-Musik. Die Kinder werden dick, bekommen eine Allergie und ihre Freundschaft zerbricht. Sie merken, dass sie auf dem falschen Weg sind, verlassen die Verführer und kehren zum natürlichen Leben zurück.

Wir lernen aus dem Stück, dass wir uns nicht zu künstlichem Leben verleiten lassen sollen. Natürliche Ernährung, viel Bewegung an der frischen Luft und Freunde, mit denen wir uns zum Spielen treffen, werden weiterhin unsere Vorstellung sein. Es war eine tolle, spannende Aufführung.

Klasse 3

PS: Wir, Klassen 1 und 3, fuhren mit dem "Seehänsel" nach Friedrichshafen und zurück nach Sipplingen.



## Wolfgang Dürnbösch zum Geburtstag

Frau Anna Figgle,  
Seestr. 68  
zum 92. Geburtstag am 23.05.



## VHS Außenstelle Sipplingen

### Nordic-Walking

Stöcke können geliehen werden. Bitte geben Sie bei der Anmeldung Ihre Körpergröße an. Gabriele Beck, 1 Termin (4 UE) Samstag, 04.06.05, 15.00 - 18.00 Uhr Sipplingen, Parkplatz Turnhalle L30297WSI\* / 10,00 EUR (9 - 15 TN)

\*kostenfreier Rücktritt und Anmeldung bis 28.05.05

Anmeldungen bei Monika Biller, Tel. 30 14 50 (abends), bei der VHS-Zentrale im Landratsamt, Tel. 07541/2 04-54 82, Fax 07541/2 04-55 25, oder über das Internet [www.vhs-bodenseekreis.de](http://www.vhs-bodenseekreis.de)



## BEHÖRDEN- INFOS



## Arbeitswelt im Gespräch

Am Donnerstag, dem 9. Juni, referiert Professor Dr. Thomas Hinz in der Agentur für Arbeit Konstanz zum aktuellen Thema "Demographie und Arbeitsmarkt". Alle Interessierten an Vorfragen und anschließender Diskussion sind in die Agentur für Arbeit, Stromeyersdorfstraße 1 eingeladen. Die Veranstaltung beginnt um 18.30 Uhr. Referent Dr. Thomas Hinz ist seit 2004 Professor für empirische Sozialforschung mit Schwerpunkt Demoskopie an der Universität Konstanz.

Diese Veranstaltung steht im Rahmen des Diskussionsforums "Arbeitsmarktgespräche - Impulse", mit dem die Agentur für Arbeit Konstanz zu einschlägigen Auseinandersetzungen mit Fragen des Strukturwandels, der Beschäftigungsentwicklung, zur Ausbildungssituation und zum Wandel in der Arbeits- und Berufswelt beitragen will.



## Das Landratsamt Bodenseekreis - Umweltschutzamt informiert:

### Riesenbärenklau - ein unliebsamer Neophyt auf dem Vormarsch

Neophyten und Neozoen sind Pflanzen- und Tierarten, die erst seit dem späten Mittelalter unter Mitwirkung des Menschen in Mitteleuropa heimisch geworden sind. Als Stichtag gilt das Jahr 1500, nach dem in Folge der Entdeckung der Seewege nach Amerika und Asien und des rasch zunehmenden Handelsverkehrs eine eben so rasch zu nehmende Zahl fremder Tier- und Pflanzenarten ihren Weg nach Europa fanden - als Ungeziefer, als blinde Passagiere oder gar als Handelsgut.

Weltweit stellt die Einbringung nicht heimischer Tier- und Pflanzenarten nach dem Verlust von Lebensräumen die zweitgrößte Bedrohung für die biologische Vielfalt dar.

Zahlreiche Beispiele zeigen, dass manche der "Einwanderer" die heimischen Tier- und Pflanzenarten verdrängen können - mit fatalen Folgen.

Allein in Deutschland sind mindestens 417 gebietsfremde Pflanzenarten - sogenannte Neophyten - dauerhaft eingebürgert: Sie haben mit etwa zwölf Prozent einen erheblichen Anteil an der gesamten Artenzahl. Nicht jede einwandernde Tier- oder Pflanzenart bereitet Probleme. Zurzeit werden 20 - 30 Neophyten als problematisch eingestuft und bekämpft, darunter der Riesenbärenklau. Die Schätzungen über die wirtschaftlichen Schäden durch

nicht heimische Organismen werden etwa für die Landwirtschaft der USA auf jährlich zwei bis drei Milliarden US-Dollar geschätzt.

Der **Riesenbärenklau** ist seit einiger Zeit auch in Süddeutschland auf dem Vormarsch. Er verdrängt mehr und mehr heimische Pflanzenarten und die davon lebenden Tierarten. Der Riesenbärenklau ist in unserer Region nicht beheimatet und weist daher gegenüber heimischen Pflanzenarten eine Un terschiede auf, die ihn sehr konkurrenzstark machen.

Auch für den Menschen ist der Riesenbärenklau gefährlich, da sein Saft giftige Substanzen (Furancumarine) enthält. Kontakt mit der Haut führt vor allem bei intensiver Sonneneinstrahlung durch phototoxische Inhaltsstoffe zu Hautrötungen, Schwellungen bis hin zu schweren Verbrennungen und im Einzelfall zu allergischen Reaktionen. Deshalb sollte der Riesenbärenklau gemieden und insbesondere Kinder von ihm fern gehalten werden.

In Norddeutschland wird der Riesenbärenklau bereits seit Jahren bekämpft. Am wirkungsvollsten hat sich ein Abstechen der obersten Wurzelstockschicht im Herbst oder zeitigen Frühjahr (spätestens Ende April) herausgestellt. Wichtig ist es, den kompakten Vegetationskegel zu kappen, aber es sind auch andere Formen der Bekämpfung möglich.

Das Umwelt schutz amt freut sich über jede Unterstützung, das heißt aktiv über die Zurückdrängung des Riesenbärenklau oder durch Mitteilung festgestellter Standorte. Wenn Sie Fragen zur Herkulesstaude haben oder einen Standort kennen, rufen Sie uns bitte an. Ansprechpartnerin im Landratsamt Bodenseekreis, Umweltschutzamt, ist Frau Kiefer, Tel. 07541/2 04-53 63.

Weitere allgemeine Informationen über "Neophyten" finden Sie auf der Internetseite <http://www.neophyten.de>.



WAS SONST NOCH  
INTERESSANT

### Spruch der Woche

Ein guter Hirte  
sichert seine Schafe,  
aber er zieht ihnen nicht  
das Fell über die Ohren.

Sprich wort aus Aus tra lien

## Umweltschutz Bodenseekreis

Hor nissen und Wes pen - wie ma che ich's richtig?

### Probleme im Wohnbereich

Auch im Bodenseekreis gibt es jeden Sommer viele Fragen zu diesem Thema zu beantworten. Mal können Kaffee und Kuchen im Freien nicht genossen werden, ist gar der Kindergeburtstag im Garten gefährdet, mal brummt's im Rolladenkasten. Haben sich Wespen oder Hor nissen am Haus eingenistet, stellt sich die Frage: Feuerwehr? Polizei?

Wer ist eigentlich Ansprechpartner, wenn diese Insekten zu aufdringlich werden? Mit diesem Infoblatt möchte Ihnen Ihr Landratsamt hier zu gerne ein paar Tipps, Antworten und Hilfestellungen geben und nicht zuletzt Ansprechpartner nennen.

### Wespe ist nicht gleich Wespe

Die Tier gere hö ren zu den staaten bildenden Faltenwespen, die mit verschiedenen Arten bei uns vertreten sind. Alle tragen die typische schwarz-gelbe Zeichnung, die typische „Wespentaille“ und sind schwer zu unterscheiden. Nur die Hornisse ist aufgrund ihrer Größe von bis zu 4 cm (Königinnen) und der rotbraunen Färbung von Kopf und Brust sofort zu erkennen. Lediglich drei dieser Arten können uns durch ihre Lebensweise lästig werden: Deutsche Wespe, Gemeine Wespe und die Hornisse. Die letztere vor allem deshalb, weil sie bis in die spätere Nacht hin aktiv ist und, ange lockt durch Licht, in die Wohnungen fliegt. Durch ihre Größe flößt sie vielen Menschen Angst ein. Eigentlich zu Unrecht. Hor nissen sind nicht angriffslos, sie weichen dem Menschen so gar eher aus und umkreisen ihn nicht, wie es die Wespen auf der Suche nach Nahrung manchmal tun. Deutsche und Gemeine Wespe, sowie die Hornisse, legen ihre Nester in dunklen Hohlräumen an. Meistens in Erdhöhlen, gelegentlich auch in Rolladenkästen, unter Dachziegeln, auf dem Dachboden oder in Gartenhäuschen. Die Lage des Nestes kann also schon Aufschluss darüber geben, um welche Wespenart es sich handelt. Nur diese zwei „lästigen“ Wespenarten interessieren sich für unsere Getränke und Süßspeisen. Sie bilden Völker mit 1000 - 5000 Tieren. Auf dem Höhepunkt der Volksentwicklung sind nicht immer alle Arbeiterinnen da mitbeschäftigt, die Brut zu versorgen. Diese Tiere sind es dann, die sich über die Kaffeetafel hermachen. Deshalb fangen die „Wespenprobleme“ auch erst Ende Juli oder August an. Offenhängende „Papiernester“ auf dem Balkon gehören nie zu den beiden Arten von „Plagegeistern“. Dem schlechten Ruf der Wespen fallen aber leider oft die friedlichen Arten (z. B. Sächsisches Wespe) zum Opfer, weil ihre Nester gut sichtbar sind. Also: Alle freilebenden Arten werden nicht lästig, schon weil die Zahl der Insekten in den Völkern klein bleibt (200 - 300 Tiere). Sie sollen unbedingt geschont werden. Was viele nicht wissen: Die se Wespen sind Insek-

ten jäger. Die Larven werden ausschließlich mit erbeuten, pro tier reichen Insekten versorgt. Ein großes Wespenvolk verfügt täglich bis zu 5-mal so viele Insekten, wie eine ganze Meisenfamilie benötigt. Pro Tag fangen Hor nissen für ihre Larven bis zu einem Pfund Insekten, darunter auch viele Schädlinge. Sie erfüllen damit eine wichtige ökologische Funktion, die mit zur Ausgewogenheit unseres Naturhaushalts beiträgt.

### Ein Wespenleben ist kurz

Wespen- und Hor nissen völker haben nur einen Sommer lang Bestand. Nachdem Anfang Mai eine in Starre überwinterte Königin einen geeigneten Nistplatz gefunden hat, entwickelt sich das Volk innerhalb der folgenden Wochen bis zum Maximum im August bis September - bemerkt werden sie oft erst dann - und stirbt im Herbst bereits wieder ab. Nur Jungköniginnen überwintern an einem geschützten Ort und suchen sich im folgenden Jahr einen neuen Nistplatz. Der Lebenszyklus beginnt von Neuem. Aber keine Angst: Das alte Nest wird dazu nicht wie der angeflogen bzw. verwendet!

### Gefahren

Volksweisheiten wie: Drei Stiche der Hornisse töten einen Menschen und sieben ein Pferd, sind natürlich falsch. Der Stich ist nicht gefährlicher als der einer Honigbiene oder Wespe. Er kann durch den lägenen Stachel wohl aber als Schmerzhafter empfunden werden. Überhaupt stechen die Insekten nur bei ärgster Bedrängnis. Gesunde Menschen, auch Kinder, sind weder durch Hor nissen, noch Wespen- oder Biene stiche gefährdet. In Ausnahmefällen kommt es bei Menschen mit Allergien auf die im Gift enthaltenen Eiweißstoffe auch zu schwerwiegenden Reaktionen. In diesen Fällen sollten vorher Gegenmaßnahmen mit dem Hausarzt besprochen und im Notfall auch der Rettungsdienst in Anspruch genommen werden.

### Handlungsbedarf

In jedem Fall sollte genau geprüft werden, ob tatsächlich Handlungsbedarf besteht. Meist lässt sich mit ein wenig Umsicht die kurze Zeit mit den Tieren leben. Vor einer Umsiedlung oder gar Vernichtung der Tiere sind andere Möglichkeiten zu bedenken: Ein Fliegengitter vor den Fenstern verhindert das Einfliegen und schützt gleichzeitig vor Stechmücken. Manchmal kann man mit einer Stellwand die Ein- und Ausflugschneise günstig verändern. Wo Fallobst liegt, soll nicht barfuß gelaufer werden und mit ruhigen Bewegungen reizt man die Tiere auch nicht. Zum Nest einen gewissen Abstand einzuhalten, sollte selbstverständlich sein. Mit etwas Fantasie kann der Naturfreund in vielen Fällen das Problem entschärfen ohne die Tiere zu beseitigen. Muss wirklich gehandelt werden, stehen Ihnen sachkundige Berater mit Rat und Tat zur Seite.

### Gesetzlicher Schutz

Alle heimischen Tier gere nie ßen einen all gemeinen Schutz nach dem Bundesnaturschutzgesetz. Danach dürfen sie nicht



ohne vernünftigen Grund gefangen oder getötet werden. Die Hornisse ist darüber hinaus besonders geschützt. Sie ist durch die Zerstörung der Lebensräume mittlerweile recht selten geworden und deshalb auf der Roten Liste der gefährdeten Tiere und Pflanzen zu finden. Deshalb ist auch vor einer Umsiedlung eine Genehmigung durch die Naturschutzbehörden einzuholen. Manchmal werden sogar Wildbienen oder Hummeln als Bedrohung empfunden. Sie sind allesamt gesetzlich geschützt und zeichnen sich durch Harmlosigkeit und Friedfertigkeit den Menschen gegenüber aus. Zum Erhalt des biologischen Gleichgewichts in unserer Natur, in der auch Wespen, Hornissen, Bienen und Hummeln ihren Platz haben sollten, sind die sie unbedingt zu schützen, z. B. durch Belassen der Wohnstätten oder Verzicht auf Pflanzengifte im Garten.

**Weitere Informationen zum Thema Wespen und Hornissen finden Sie im Internet:**

[www.hymenoptera.de](http://www.hymenoptera.de) und [www.hornissenschutz.de](http://www.hornissenschutz.de)

**Wir helfen Ihnen gerne weiter ...**

**Untere Naturschutzbehörde Frau Kiefer, Tel. 07541/2 04-53 63 beim Landratsamt Bodenseekreis, Glärnischstraße 1 - 3, 88045 Friedrichshafen**

Auch die folgenden Personen haben sich bereit erklärt, Ihnen für Informationen zur Verfügung zu stehen. Bitte bedenken Sie bei Ihren Anfragen, dass dies **ehrenamtlich** und in der Freizeit geschieht. Vielen Dank!

**Ehrenamtliche Fachberater für Hornissen- und Wespenfragen**

Herr Haendler, Überlingen,  
Tel. 07551/6 84 51

Herr Baiker, Ilmensee,  
Tel. 07558/93 96 74

Herr Schmidt, Umweltamt  
Friedrichshafen, Tel. 07541/2 03-15 04

Herr Kauh, Meersburg  
(nur für Fälle in Meersburg, Daisendorf, Stetten, Uhltingen-Mühlhofen),  
Tel. 07532/55 24

Herr Frisch, Wangen  
(nur für Fälle in Neu Kirch),  
Tel. 07522/55 42

**Feuerwehren, welche im Gemeindegebiet tätig werden:**

Feuerwehr Friedrichshafen  
(Herr Bercher), Tel. 07541/2 03-22 00  
Feuerwehr Kressbronn  
(Herr Gleichmann), Tel. 07543/5 05 50  
oder 0170/5 39 79 40.

Sollte in dringen den Fällen nach vorheiger Beratung die Beiseitigung eines Wespennestes erforderlich sein, führen die gewerblichen Schädlingsbekämpfer (Gelbe Seiten) und oben genannte Feuerwehren diese Arbeiten für Sie aus.

Dies gilt **nicht** für Hornissennester, diese dürfen nur mit einer Befreiung der Unteren Naturschutzbehörde umgesiedelt werden!

**Beis schweren allergischen Reaktionen nach Wespen- oder Hornissensstichen: Notruf 1 12**

## Der BLHV informiert!

### Wildschaden - was tun? (Teil II)

#### 5. Wie läuft das weitere Verfahren?

Wird der Schaden nicht rechtzeitig angemeldet oder es liegt offensichtlich kein ersatzpflichtiger Wildschaden vor, weist die Gemeinde die Anmeldung mit schriftlichem Bescheid zurück, wenn der Anspruch trotz Belehrung aufrechterhalten oder aus sonstigen Gründen ein schriftlicher Bescheid gefordert wird. Klage gegen den Bescheid binnen 2 Wochen beim Amtsgericht.

Bei rechtzeitiger Schadensanmeldung lädt die Gemeinde **unverzüglich** zu einem Ortstermin ein, bei dem der Schaden ermittelt und auf eine gütliche Einigung hingewirkt werden soll. Zu dem Ortstermin sind der geschädigte Landwirt und die ersatzpflichtigen Jäger mit dem Hinweis zu laden, dass auch im Falle ihres Nichterscheinens der Schaden ermittelt werden kann. Wegen der Ausfallhaftung der Jagdgenossenschaft ist auch der Jagdvorstand zu laden. Der **Wildschadenschätzer** ist bei diesem 1. Termin nur dann anwesend, wenn ein Teilnehmer dies beantragt, eine gütliche Einigung nicht zu erlangen ist oder besondere Gründe dies erfordern.

Im Ortstermin kann jede Seite den **Antrag stellen, die Schadenshöhe erst kurz vor der Ernte zu ermitteln**. Dann ist der Schaden aber so weit zu ermitteln, als dies möglich und zur endgültigen Feststellung der Schadenshöhe erforderlich ist.

Einigen sich Landwirt und Jäger gütlich, fertigt die Gemeinde hierüber die Niederschrift über die gütliche Einigung an. Diese enthält Angaben zur Person des Ersatzberechtigten

- Person des Ersatzpflichtigen
- Art, Umfang und Zeitpunkt der Schadensschätzung
- Art, Höhe und Zeitpunkt der Schadensersatzleistung
- die Verteilung der Verfahrenskosten
- Hinweise zur Vollstreckbarkeit (Titel)

Kommt eine gütliche Einigung nicht zustande, zieht die Gemeinde, so weit noch nicht erfolgt, einen Wildschadenschätzer hinzu, ernennt erforderlichenfalls einen neuen Termin an und erlässt anschließend den Vorbescheid.

Weitere Informationen folgen in einem nachfolgenden Bericht.

Armin Zumkeller  
Bezirksgeschäftsführer

## Zuschussbedingungen der Diözesanstiftung „Lebensraum für die Familie“

- Diese Förderung erhalten Familien aus der Diözese Rottenburg-Stuttgart und der Erzdiözese Freiburg bei einem Aufenthalt in einem Feriendorf des FEW Rottenburg-Stuttgart e. V., wenn katholische Kirchensteuer gezahlt wird (Ausnahme, wenn dazu keine Verpflichtung besteht (z. B. wegen geringem Einkommen).

- Diese Zuwendung können Familien **je des zweite Jahr** bei einem Aufenthalt von **mindestens 7 Tagen** erhalten. **Die Höchstförderdauer beträgt 14 Tage.**

- Den Zuschüssen zu Grunde gelegt wird das monatliche Bruttoeinkommen der Eltern bzw. Pflegeeltern ohne gesetzliches Kindergeld, Bundes- und Landeserziehungsgeld, Urlaubsgeld und Weihnachtsgeld. Von diesem Einkommen wird eine Pauschale abgezogen in Höhe von:

a) 15 % bei einem Einkommen aus einem Dienstverhältnis als Beamter oder einem beamtenähnlichen Dienstverhältnis

b) 20 % bei allen anderen Einkommen  
Beim natürlich unterschiedlichem Einkommen ist der Durchschnitt der letzten 6 Monate vor Antragstellung zugrunde zu legen.

**Das so berechnete Einkommen darf bei Zwei-Eltern-Familien mit einem Kind 1.290,00 Euro, bei Ein-Eltern-Familien (allein Erziehende) mit einem Kind 1.145,00 Euro nicht übersteigen. Für jedes weitere Kind erhöht sich dieser Betrag um 430,00 Euro.**

Die Höhe des Zuschusses je Kind und Verpflegungstag (An- und Abreise = 1 Tag) beträgt 12,00 Euro bzw. 13,00 Euro für die hin- und zurückgehende Reise mit einem Grad der Behinderung von 50 oder mehr.

Der Antrag ist immer vor Aufenthalt zu stellen.

Stand: 01.01.2005

## Internationaler Austauschdienst

Der Internationale Austauschdienst wird in den baden-württembergischen Sommerferien wieder eine dreiwöchige Kinder- und Jugendreise für England interessierte Schüler veranstalten.

Dafür werden nun die freien Plätze an Mädchen und Jungen aus Baden-Württemberg vergeben, Teilnahmevoraussetzung: Das Mindestalter ist 11 Jahre, das Höchstalter 20 Jahre. Und es müssen Grundkenntnisse in der englischen Sprache - ca. ein Jahr Schullänglich - vorhanden sein.

Ziel der Jugendreise ist die englische Grafschaft Suffolk (an der Ostküste Großbritanniens). Gastgeber für die Teilnehmer sind britische Familien, die selbst gleichaltrige Kinder haben, und die sich jedes Jahr für einige Wochen als "Gasteltern" zur Verfügung stellen. So lernt man das Gastgeberland und seine Eigenarten ausgiebig kennen.

Täglich findet in einem renommierten College ein Sprachunterricht statt, denn die Mädchen und Jungen sollen in den drei Wochen auf der britischen Insel auch sprachliche Fortschritte machen. Die Nachmittage sind ausgefüllt mit Sport, Strand und Ausflügen. An den Wochenenden gibt es Tages-Exkursionen und natürlich auch einen London-Besuch!

Über den genauen Ablauf der Fahrt und die Formalitäten haben wir eine kleine In-

formationsschrift erstellt, die wir allen Interessenten kostenlos zusenden. Anfordert wer den kann sie auf dem Postwege bei: Internationaler Austauschdienst, Stichwort "Britain 2005", Dietlin denstr, 15, 80802 München.

- Roy Poch / Jugendreferent -  
(Internationaler Austauschdienst)



## 29. Stadtfest Markdorf vom 27. - 29. Mai 2005

Die Stadt Markdorf veranstaltet mit den örtlichen Vereinen und Organisationen wieder das bereits zur Tradition gewordene Stadtfest am Wochenende vom 27. - 29. Mai.

Als Motiv für das Stadtfest platziert wurde der 100 Jahre alte Wasserhochbehälter in Möggenweiler ausgewählt. Die Fertigstellung dieses besonderen Bau- und Kulturdenkmals in unserer Stadt erfolgte 1905. Heute steht der Hochbehälter general saniert in alter Pracht und neuem Glanz da. Fest eingebunden in das städtische Netz der Wasserversorgung erfüllt er wie ein „Junger“ seine Funktion.

Es erwartet Sie eine unterhaltsame Mischung aus Musik und Comedy für Jung und Alt.

Die Bevölkerung aus nah und fern ist schon heute recht herzlich eingeladen. Vor der heimeligen Kulisse der Altstadt sind wie der viele gemütliche Lauben aufgestellt, in denen neben kulinarischen Speisen, edlen Weinen und anderen Getränken auch eine Fülle von Veranstaltungen zur Unterhaltung geboten werden.



## Seelsorgeeinheit Sipplingen

Pfr. Dr. Zdenko Joha, Seestraße 38, 78354 Sipplingen, Tel. 07551/6 32 20

**Pfarrbüro** Seestraße 38, 78354 Sipplingen, Tel. 07551/6 32 20, Fax-Nr. 6 06 36  
Mail: pfarramt.sipplingen@t-online.de

### Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Dienstag bis Freitag von 10.00 - 12.00 Uhr und Donnerstags von 15.00 - 17.00 Uhr

### Geänderte Öffnungszeiten des Pfarrbüros während den Pfingstferien

In der Zeit vom 17. Mai 2005 bis 27. Mai 2005 ist das Pfarrbüro wie folgt geöffnet:

Am **Donnerstag, dem 19.05.05** und am **Freitag, dem 20.05.05**, jeweils von **9.15 bis 11.00 Uhr** so wie am **Diens tag, dem 24.05.05** und am **Mittwoch, dem 25.05.05**, jeweils von **9.15 bis 11.00 Uhr. Mittags geschlossen!**

### Sprechzeiten von Herrn Pfarrer Dr. Joha (wir bitten um vorherige Terminvereinbarung):

mittwochs  
ab 15.00 Uhr im Pfarrhaus Hödingen  
donnerstags  
ab 11.00 Uhr Pfarrscheune Nesselwangen  
ab 15.00 Uhr im Pfarrhaus Sipplingen  
ab 17.00 Uhr in der Sakristei Bonndorf

### Donnerstag, 19.05.2005

Sipplingen  
18.30 Uhr Wortgottesdienst der Frauengemeinschaft  
anschließend wird Maibowle im Pfarrheim serviert. Herzliche Einladung.

### Samstag, 21.05.2005 - Vorabend zum Dreifaltigkeitssonntag

Bonndorf  
19.00 Uhr Heilige Messe

### Sonntag, 22.05.2005 - Dreifaltigkeitssonntag

Hödingen  
09.00 Uhr Heilige Messe  
(Wendelin Strasser, Maria Hiller, Johann Gorber, Hermann Schappler und verst. Angehörige)

19.00 Uhr Maiandacht gestaltet von den Landfrauen

Die Kollekte ist vorgesehen für Blumen Maialtar  
Sipplingen

10.30 Uhr Heilige Messe und Goldene Hochzeit von Olga und Otto Schmitt, Goldbach (Johann Figle und verst. Angehörige; Gertrud und Adelbert Sieber; Karl-Ferdinand, Claudia und Cäcilie Beiher sowie verst. Angehörige; Jahrtag für Marie Widenhorn)

11.30 Uhr Taufedes Kindes Janik Kühne

### Diens tag, 24.05.2005

Sipplingen  
13.30 Uhr Eucharistiefeier zur Goldenen Hochzeit von Anneliese und Meinrad Regenscheit  
Nesselwangen

19.30 Uhr Maiandacht gestaltet von den Landfrauen Bonndorf und Nesselwangen  
Die Kollekte ist vorgesehen für Blumen Maialtar.

### Ter mine und Verschiedenes für die Gemeinden:

#### Sipplingen:

**Kirchenchor:**  
Mittwoch, 18.05.2005, 20.00 Uhr Probe im Pfarrheim

Mittwoch, 25.05.2005, 20.00 Uhr Hauptprobe in der Kirche

#### NET-Gruppe:

Nächstes Treffen der St. Martins kids:  
Mittwoch, 01.06.2005, um 15.30 Uhr, im Pfarrheim

#### Laudatosi:

Wir treffen uns am Donnerstag, dem 02.06.2005, um 20.00 Uhr, im Pfarrheim zur Probe.

Grüße B. Widenhorn

### Jahresausflug Frauengemeinschaft

Die Frauengemeinschaft veranstaltet am 02.06.2005 ihren diesjährigen Jahresausflug. Wir werden die Stadt Konstanz besuchen. Unsere "Reise" treten wir mit der Bahn an. Um Tickets besorgen zu können, benötigen wir eine Anmeldung. Diese nimmt Antonie Pährisch, Tel. 94 51 00 entgegen (bitte auf den Anrufbeantworter sprechen, bei Fragen erfolgt Rückruf). In Konstanz werden wir eine kleine Altstadt- und Münsterführung machen, die ca. 2 Stunden dauern wird. Im Anschluss daran kehren wir noch gemütlich bei Kaffee, Kuchen oder Vesper ein. Nähere Informationen siehe im Mitteilungsblatt der Gemeinde.

Viele Grüße, das Team

### Nesselwangen:

#### Hauskreis:

Wir treffen uns am Mittwoch, dem 01. Juni 2005, um 20.00 Uhr, im Prielweg 5.

Unser Thema wird sein: "Unser Glaubensbekenntnis". Herzliche Einladung.

Es grüßt Sie herzlich  
Ihr Pfr. Dr. Z. Joha

## Evangelische Kirchengemeinde .....

mit den Ortsteilen Bodman, Bonndorf, Espasingen, Ludwigshafen, Nesselwangen, Sipplingen und Wahlwies

### Öffnungszeiten des Pfarramtes, Mühlbachstraße 7 in Ludwigshafen:

diens tags von 8.30 bis 11.30 Uhr  
donnerstags von 8.30 bis 10.00 Uhr  
und freitags von 8.30 bis 11.30 Uhr  
Telefon 07773/55 88, Fax 07773/79 19  
E-Mail: ek-ludwigshafen@t-online.de

### Sonn tag, 22. Mai

09.15 Uhr Gottesdienst in Ludwigshafen (Prädikant Butz)

### Diens tag, 24. Mai

20.30 Uhr Abendandacht mit Gesängen aus Taizé in der Christuskirche in Ludwigshafen

### Mitt woch, 25. Mai

05.15 Uhr Abfahrt zum Kirchen tag in Hannover

15.00 Uhr Frauenkreis in Ludwigshafen mit Fahrdiensten aus allen Orten

### Don ners tag, 26. Mai

08.15 Uhr Morgenlob in der Johanneskirche in Wahlwies

09.30 Uhr Mutter-Kind-Treffen im Jugendraum in Ludwigshafen

### Sonn tag, 29. Mai

10.00 Uhr Gottesdienst in Ludwigshafen (Pfarrer i. R. Schuberth)

10.00 Uhr Kindergottesdienst in der Kinderkapelle zum Thema: "Mose"

### Der Wochenspruch:

"Heilig, heilig, heilig ist der Herr Zebaoth, alle Länder sind seiner Ehre voll!"  
Jesaja 6,3

Sehr herzlich grüßt Sie im Namen aller Mitarbeitenden  
Ihr Dirk Boch, Pfarrer

# Neuapostolische Kirche Ludwigshafen

mit den Orts teilen Sipp lingen und Bod man

Sonn tag, 22. Mai,  
09.30 Uhr Got tes dienst  
Mitt woch, 25. Mai  
20.00 Uhr Got tes dienst



DIE VEREINE

BERICHTEN



BÜRGERMILIZ  
SIPPLINGEN e.V.

Auch in die sem Jahr wird das Fron leich nam s fest in ge wohnt er Wei se ge feiert. Am Vor abend des Fest ta ges, **Mittwoch, dem 25. Mai 2005**, findet auf dem Rat haus platz um **22.00 Uhr** der **„Gro ße Zap fen streich“** statt. **An tre ten der ge sam ten Mi liz ist um 21.45 Uhr im Bür ger saal des Rathau ses.** Die Feu er wehr stellt wie je des Jahr die Fa ckel trä ger. Der **Fest got tes dienst an Fron leich nam** be ginnt um **9.00 Uhr** in der Pfarr kir che. **An tre ten der Mi liz ist um 8.45 Uhr im Bür ger saal des Rathau ses.** Nach dem Got tes dienst und der Pro zes si on durch das Dorf, nimmt die Mi liz Auf stellung auf dem Rathau splatz. Durch den wach ha ben den Un ter offi zier wird die Wa che auf ge zo gen. Im An schluss an die feier li che Ves per, die um **14.00 Uhr** be ginnt, fin det auf dem Rathau splatz ein Platz konzert der Mi liz ka pel le und des Spiel manns zu ges statt. Die Pa ra de wird been det durch das Sa lut schie ßen der Mann schaft.

Ge rold Bei rer  
- Haupt mann -



FREIWILLIGE FEUERWEHR  
SIPPLINGEN

Zur Ge samt pro be am Frei tag, 20.05.2005, treffen sich die Ka me ra den der Frei willigen Feu er wehr, um 19.30 Uhr am Ge rä te haus.

Frei willige Feu er wehr  
Sipp lingen



TURN- UND SPORTVEREIN  
SIPPLINGEN

**SG Sipp lingen-Hödingen**  
**Ergebnisse vom Wochenende:**  
SG SH I - SC Mark dorf II, 1:1  
Tor: R. Ke dak

### Starke Leistung

Nach der un glück lichen Nie der la ge in Deggen hausen zeig te un se re Mann schaft ge gen Mark dorf eine gute Lei stung. Wie bei den Heim spie len üb lich, be gan nen wir en ga giert und mit viel Lauf be reit schaft. Lei der konn ten wir wie schon so oft, trotz un se rer Über le gen heit, kein Tor in der ers ten Halb zeit er zie len.

In der zwei ten Halb zeit ver flachte das Spiel und un ser Gast kam völ lig über ras chend mit der ers ten Tor chan ce zum 0:1. Durch viel Ein satz und Wil len ka men wir nach dem Rück schlag wie der zu rück ins Spiel und er zie lten in der Nach spiel zeit noch den ver dien ten Aus gleich.

### Die näch sten Spiele

SG Win ter spü ren-Zo zne gg III - SG SH II am 22.05., um 10.30 Uhr in Win ter spü ren SV III men see I - SG SH I 22.05., um 15.00 Uhr

VDK ORTSVERBAND  
SIPPLINGEN

Am kom men den **Sonn tag, 22. Mai 2005**, ma chen wir um **16.00 Uhr** eine Fahrt mit dem **Apfel bahn le-Ex press**. Ab fahrt ist um 15.00 Uhr an der Turn hal le. Es sol len Fahrgemein schaft en ge bil det wer den. Mit glied er (5,- Euro) und An ge hör i ge (11,- Euro) kön nen sich zur Teil nah me noch bis Frei tag bei mir un ter Tel. 07551/ 65080 an mel den.

Dag mar Gamisch  
1. Vor sit zende



WANDERVEREINIGUNG  
SIPPLINGEN e.V.

**Wanderung am Pfingstmontag, dem 16. Mai 2005**

**Am Pfingstmontag rund um die Fes tung Hohent wiel**

In strah lendem Früh lings grün, über säht mit bun ten Blu men, be de cken die Mat ten die Berg hän ge des zur Fes tungs rui ne ge

hö ren den A re als. Es sind die 600 Scha fe der Do mä ne mit ih ren Läm mern und die 30 Zie gen, die - ähn lich wie in Sipp lingen - die Pfl e ge der aus ge dehn ten Fett wei den und des Ma ger-Rasens über neh men und so auch die Ver bu schung ver mei den.

Fröh lich, jung ist der Ein druck, der aber nicht über das Alter und die Ent ste hung der He gau-Vul ka ne tau schen darf, wie die Ta feln auf dem Vul kan-Lehr pfad in for mie ren. 15 Mil lionen Jah re zu rück wer den die Vul ka naus brü che im He gau zur Zeit der Al pen fal tung da tiert. Es ent stan den meh rere 100 Me ter mä ch ti ge „Decken tuffe“, in die 6-7 Mil lionen Jah re spä ter zum Teil er neut Mag ma ein drang. So auch am Ho hent wiel bis 100 m un ter die da malige Land ober flä che und blieb dort als dun kel graues, dichte Hart ge stein - Kling stein oder Pho no lith - ste cken. Spä ter form ten Gletscher, Eis und Was ser die heu ti ge Form des Ho hent wiel und der be nach bar ten He gau-Vul ka ne.

Von Ta fel zu Ta fel er fa hen wir mehr über die sel tenen Blu men und Pfl anzen, die Tier welt, die sehr frü he Besied lung des Ho hent wiel schon 5400 v. Chr. und wir wis sen je tzt, wo der Ho hent wieser Wein wächst, der in Meers burg ge kel tert wird. Un ter uns liegt Sin gen mit sei nen Stadt tei len, Hil zin gen ist zu er ken nen und Twiel feld. Über uns thront die Fes tung Ho hent wiel, er rich tet auf dem Pho no lith, die wir auf dem Vul kan-Lehr pfad um run den und so auch ein Stück ent lang des Bann wal des wan dern. Ganz in der Nähe er he ben sich der Ho hen krä hen, der Ho hens to feln und wei ter der Ho hen he wen. Auch der Bo den see ist bei kla rer Sicht in der Fer ne zu er ken nen.

Renate Märte hatte das lohnende Ziel „Hohent wiel“ aus ge sucht und fähr te die 23 Wan de rer si cher, die auch bei be gin nen dem Re gen tap fer durch hiel ten. Bei Kaf fee und le cke rem Ku chen be schlossen wir diese wun derschö ne und in ter es san te Wan de rung. Vik tor von Sche fel war üb ri gens schon vor uns hier. Un ter der al ten Lin de vor dem Gast haus schrie er an sei nem „Ekk chard“.

GB



YACHTCLUB  
SIPPLINGEN

**Mitt woch, 18.5., Jugend gruppe**

Aus win tern der Boo te  
15.00 Uhr am Club haus

Frei tag, 20.5., Jugend gruppe  
17.00 Uhr Trai ning auf dem Was ser  
Aus rüs tung nicht ver ges sen

YCSi

